

Kriterien für die Beurteilung von Studiengängen

1. Formale Kriterien

Prüfgegenstand	Leitfragen	Prüfquellen	Grundlage	Priorität*
Studienstruktur und Studiendauer	Welche Abschlussgrad soll durch die Absolvierung des Studiengangs erreicht? Wie gestaltet sich die Regelstudienzeit im Studiengang?	PO, SGB	BayStudAkkV § 3	muss
Studiengangsprofil	Ist der zugrundeliegende (Master)Studiengang an- wendungs- oder forschungsorientiert? Handelt es sich um ein konsekutives oder weiter- bildendes Angebot?	SGB	BayStudAkkV § 4	muss
Abschlüsse und Abschlussbezeichnungen	Welcher akademische Grad wird mit Abschluss des Studiengangs verliehen?	PO	BayStudAkkV § 6	muss
Kooperationen mit nicht hochschulischen Einrich- tungen	Sind Umfang und Art einer bestehenden Kooperation mit Unternehmen und sonstigen Einrichtungen vertraglich geregelt und auf der Internetseite der Hochschule beschrieben? Ist der Mehrwert der Kooperation für die Studierenden und für die die akademischen Grade verleihende Hochschule nachvollziehbar dargelegt?	PO, MHB, SGB	BayStudAkkV § 9	muss
Kooperativ angebotene Studiengänge	Sind die Rahmenbedingungen bzgl. des gemeinsamen Studienangebots in einer Kooperationsvereinbarung geregelt? Erweisen sich die getroffenen Vereinbarungen für den Studienbetrieb als praktikabel und werden diese von den Kooperationspartnern umgesetzt?	PO, SGB, Ko- operationsver- einbarung	BayStudAkkV §§ 20, 10	muss
Modularisierung	Ist der Studiengang in Studieneinheiten (Module) gegliedert, welche durch die Zusammenfassung	SGB, MHB	BayStudAkkV § 7 Abs. 1	muss



	von Studieninhalten thematisch und zeitlich abgegrenzt sind? Sind Module derart gestaltet, dass sie innerhalb eines Semesters absolviert werden können? Ist bei Modulen, die sich über zwei Semester erstrecken, ein entsprechender Hinweis in der Modulbeschreibung verankert? Ist ersichtlich, in welchem Semester die Prüfung stattfindet?		§ 2 Abs. 2 Nr. 10 S. 3 & 4 Modulrichtlinien	
Regelungen zur Anwesen- heit	Sind die Regelungen zur Anwesenheit in den einzelnen Modulen transparent? Ist dies entsprechend in der Prüfungsordnung verankert? Sind Anwesenheitspflichten in der Modulbeschreibung kompetenzorientiert begründet?	MHB, PO	APO § 22	muss
Vergleichbarkeit, Transpa- renz	Bildet der Studiengang nachvollziehbar den Quali- fikationsrahmen für Deutsche Hochschulab- schlüsse bzw. einen entsprechenden Fachqualifi- kationsrahmen ab? (z.B. Qualifikationsrahmen So- ziale Arbeit)	SGB	HQR, QF EHEA, Akkreditierungsrat (Drs. AR 20/2013) Regeln für die Akkreditierung von Studiengängen und für die Systemakkreditierung	muss
Zugangsvoraussetzungen	Welche Zugangsvoraussetzungen gelten für den Studiengang? Sind diese transparent formuliert, dokumentiert und veröffentlicht? Ist das Auswahlverfahren (sofern vorhanden) transparent dokumentiert?	SGB, PO	BayStudAkkV § 5 Abs. 1	muss
Leistungspunktesystem	Sind die Leistungspunkte gleichmäßig über die Semester verteilt?	SGB, MHB, SVP	BayStudAkkV §8 Abs. 1,2, APO § 6 Abs. 2 (1)	muss
Aktualität des Diploma Supplements	Sind die Dokumente vorhanden? Entspricht das Diploma Supplement der aktuellen Vorgabe der HRK?	SGB	BayStudAkkV § 6 Abs. 4, KMK, HRK 2018	muss
Familienfreundlichkeit	Wird der Studiengang auch in Teilzeit angeboten? Inwieweit wird die Vereinbarkeit von Familie und Studium im Studiengang berücksichtigt?	SGB	Leitfaden für familien- freundliche Regelungen an der KU	muss



Anerkennung und Anrech-	Welche Regelungen zur Anerkennung/Anrech-	SB	§63 BayHSchG	muss
nung	nung (außer)hochschulisch erworbener Kompe-			
	tenzen sind im Studiengang verankert?			

2. Realisierung der ressourcenbezogenen Vorgaben

Prüfgegenstand	Leitfragen	Prüfquellen	Grundlage	Priorität
Personalressourcen	Welches Personal ist für die Durchführung des Studiengangs vorhanden?	Personelle und sachliche Aus-	BayStudAkkV § 12 Abs. 2	muss
	Wird die Lehre überwiegend von hauptberuflich tätigem Personal sach- und fachangemessen durchgeführt?	stattung		
	Wie hoch ist der Anteil an Lehrbeauftragten? Welchen Mehrwert sollen diese bieten?			
	Sind personelle Ressourcen zur Lehrorganisation und Betreuung der Studierenden ausreichend?			
Allgemeine Ressourcen-	Sind die räumlichen Ressourcen ausreichend?	Personelle und sachliche Ausstattung	hliche Aus-	muss
ausstattung	Wie ist die Bibliothek im Fachbereich ausgestattet?			
	Ist die digitale Infrastruktur für die Anforderungen des Studiengangs angemessen (z.B. WLAN, Zugang zu PC-Räumen, spezifische Software, etc.)?			
Studierendenzahlen	Ist eine adäquate Auslastung des Studiengangs gegeben? (Korridore).	SB, DB		soll bei Studien- gangsevaluation
				muss bei Kon- zeptevaluation



3. Fachlich-inhaltliche Kriterien

Prüfgegenstand	Leitfragen	Prüfquellen	Grundlage	Priorität
Qualifikationsziele	Welche Qualifikationsziele hat der Studiengang? Entspricht das Curriculum den Anforderungen, die im Qualifikationsrahmen für Deutsche Hochschulabschlüsse für das jeweilige Qualifikationsniveau definiert werden? Wie wird die Beschäftigungsfähigkeit der Absolventinnen und Absolventen im Studiengang gefördert?	SGB, HQR	Leitbild für Studium und Lehre, BayStudAkkV § 11 Abs. 1, 2, 3	muss
Schlüssiges Studien- gangskonzept und adäquate Umsetzung	Ist das Curriculum unter Berücksichtigung der festgelegten Eingangsqualifikation und im Hinblick auf die Erreichbarkeit der Qualifikationsziele angemessen aufgebaut? Sind die Qualifikationsziele, die Studiengangsbezeichnung, Abschlussgrad und -bezeichnung und das Modulkonzept stimmig aufeinander bezogen? Umfasst das Studiengangskonzept vielfältige, an	SGB, MHB, PO	BayStudAkkV § 12, 13	muss
	die jeweilige Fachkultur und das Studienformat angepasste Lehr- und Lernformen sowie gegebenenfalls Praxisanteile? Existieren geeignete Rahmenbedingungen, um den Studierenden einen Aufenthalt an anderen Hochschulen ohne Zeitverlust zu ermöglichen?			

	Werden die Studierenden aktiv in die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen eingebunden? Werden ausreichend Freiräume für ein selbstgestaltetes Studium eröffnet? Sind verschiedene Schwerpunkte klar und trennscharf formuliert? Sind die vermittelten Inhalte aktuell?			
Forschungsbezug	Inwiefern hat der Studiengang einen signifikanten Bezug zur Forschung der beteiligten Fächer?	SGB, MHB	BayStudAkkV § 12 Abs. 2, Leitbild für Studium und Lehre	muss
Internationalität	Wie wird studentische Mobilität im Studiengang gewährleistet? Wie kann die Attraktivität des Studiengangs für ausländische Studierende gewährleistet werden?	SGB, MHB	Leitbild für Studium und Lehre, BayStudAkkV § 12 Abs. 1	muss
Studium.Pro	Ist mindestens ein Modul aus dem bzw. für den Bereich Pro Diskurs, Pro Horizont oder Pro Gesellschaft im Umfang von 5 ECTS-Punkten im Studienverlaufsplan integriert?	SGB, MHB, PO	Leitbild für Studium und Lehre	muss Wenn bei regulierten Studiengängen gesetzliche Regelungen einer Implementierung von Modulen aus dem zentralen Pool entgegenstehen, soll eine fachintegrierte Lösung geprüft werden.



Geschlechtergerechtigkeit und Nachteilsausgleich	Inwiefern finden die auf Hochschulebene existie- renden Regelungen zu Geschlechtergerechtigkeit und Nachteilsausgleich im Studiengang Anwen- dung?		BayStudAkkV § 15	muss
Lehramtsbezug	Bei Studiengängen mit Lehramtsbezug: Inwiefern sind die Ländergemeinsamen inhaltlichen Anforderungen für die Fachwissenschaften und Fachdidaktiken in der Lehrerbildung und die Standards für die Lehrerbildung: Bildungswissenschaften i.d.F. vom 16.05.2019 umgesetzt?	SGB, MHB, PO		muss

4. Konzept des Studiengangs

Prüfgegenstand	Leitfragen	Prüfquellen	Grundlage	Priorität
Lehrveranstaltungen	Welche Lehr- und Lernformate sind im Studiengang vorgesehen?	SGB	Leitbild für Studium und Lehre, BayStudAkkV § 12 Abs. 1, Abs. 5 (1, 2)	muss
	Zeigen sie methodische Vielfalt?		Abs. 1, Abs. 5 (1, 2)	
	Sind sie didaktisch sinnvoll eingesetzt?			
	Werden sie angemessen digital unterstützt?			
	Werden die Lehrveranstaltungen regelmäßig und überschneidungsfrei angeboten?			
Interdisziplinarität	Wie ist das Profilmerkmal in den Studiengang integriert? Z.B. durch	SGB	Leitbild für Studium und Lehre	kann
	Kombination von Teilstudiengängen,			



	 Beteiligung weiterer Fakultäten an der Lehre, freie Belegung des Wahlbereichs. 			
Prüfungssystem	Sind die Prüfungsformen modulbezogen und kompetenzorientiert? Werden verschiedene Prüfungsformate angeboten? Prüfungsdichte: Werden Module in der Regel mit einer Prüfung abgeschlossen? Sind Sonderregelungen mit entsprechender Begründung in der Modulbeschreibung (Feld: Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten) dokumentiert und in der Prüfungsordnung verankert?	SGB, MHB, PO	BayStudAkkV § 12 Abs. 4, Abs. 5 (4), Senatsbeschluss 373/11 vom 09.05.2019	muss

5. Weiterentwicklung des Studiengangs

Prüfgegenstand	Leitfragen	Prüfquellen	Grundlage	Priorität
Weiterentwicklung des Stu- dienganges	Welche Weiterentwicklungen hat es seit der letzten Akkreditierung gegeben? Was war Ursache für die Weiterentwicklung des Studienganges? Inwiefern wurden die Kohortenstudien und Studierendenkennzahlen in die Weiterentwicklung eingebunden? Welche Module wurden geändert? Wurde die Prüfungsordnung geändert? Wurde der Studiengang wesentlich geändert?	SGB, PO, MHB	BayStudAkkV § 13 Abs. 1, § 14, AllEvaKU § 12 Abs. 4 Satz 2 Nrn. 4, 5, Leitbild für Studium und Lehre	muss

	Wurden Empfehlungen aus dem letzten Akkreditierungsverfahren umgesetzt?			
Institutionalisierte Weiter- entwicklung	Welche Strukturen und Mechanismen zur Weiter- entwicklung des Studienganges gibt es? (z.B. Kommission, Runder Tisch mit Studierenden, etc.)		Leitbild für Studium und Lehre	kann
Studienerfolg	Wie gestalten sich die Absolvierendenzahlen im Studiengang? Wie hoch ist der Anteil an Studienabbrecherln- nen? Welche Maßnahmen wurden zur Erhöhung des Studienerfolgs ergriffen?	SB, DB	BayStudAkkV § 14	muss

^{*}Je nach Zuordnung zur Prioritätsstufe sind entsprechende Nachweise bzw. Begründungen zu den Kriterien bei der Erstellung der Unterlagen der Studiengangsevaluation obligatorisch (muss), empfohlen (soll) oder optional (kann).

Abkürzungen:

Allgemeine Evaluationsordnung der KU APO Allgemeine Prüfungsordnung der KU

BayStudAkkV Bayerische Studienakkreditierungsverordnung

DB Datenblatt

HQR Qualifikationsrahmen für Deutsche Hochschulabschlüsse

MHB Modulhandbuch PO Prüfungsordnung

QF EHEA Qualifications Frameworks in the European Higher Education Area

SB Selbstbericht

SGB Studiengangsbeschreibung

SVP Studienverlaufsplan